

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Beste Lernleistung prämiert**

**Technologieförderverein Bautzen e.V. übergibt 300 Euro an Andreas Hentschel**

**Bautzen, 13. Dezember 2016.** Der Technologieförderverein Bautzen e. V. zeichnete am Dienstag die "Beste Besondere Lernleistung 2016" (kurz beste BeLI) im Landkreis Bautzen mit einem Preisgeld in Höhe von 300 Euro aus.

Andreas Hentschel war bis zum Sommer 2016 Schüler am Schiller-Gymnasium in Bautzen und befasste sich mit dem Thema „Styrocut auf Basis der CNC-Steuerung“. Unterstützt wurde er dabei nicht nur von seinem schulischen Betreuer Herrn Samuel, sondern auch von seinem Praxispartner dem ZUSEUM e.V. Seine Arbeit nahm innerhalb der insgesamt 5 qualitativ sehr anspruchsvollen Wettbewerbsbeiträge einen besonderen Stellenwert ein. Seine überaus umfangreiche Ausarbeitung wurde zudem bereits 2015 mit einem Stipendium des Technologiefördervereins belohnt.

Der Entwicklung der Styroporschneidemaschine geht eine langjährige Mitarbeit im Verein ZUSEUM e.V. voraus. In dessen Räumlichkeiten fand er zudem ausreichend Möglichkeiten zum Experimentieren. Das Endergebnis ist eine funktionstüchtige Styroporschneidemaschine, die präzise und einfach Styropor zuschneiden kann. Sie ist so gebaut, dass Wartungen kaum nötig und alle Bauteile wiederbeschaffbar sowie einzeln zu ersetzen sind. Der Heimkehrer ermöglicht, dass der Rückweg zum Ausgangspunkt nicht zum Zerschneiden des ganzen Werkstückes führt, sodass sich der Fertigungsabfall in Grenzen hält. Dank des Schriftgenerators kann der Nutzer die Größe der Zeichen und den gewünschten Versatz auf der Styroporplatte vorgeben.

Die Jury beeindruckte vor allem die detaillierte Entwicklung des STYROCUTS bis hin zur Integration von Arbeitsschutzvorrichtungen sowie das pädagogische Engagement. Die Einordnung der BELL ist interdisziplinär, da sie die Themengebiete Maschinenbau (Bau der Maschine mit allen Dreh- und Frästeilen), Elektronik bzw. Elektrotechnik (Bau der Steuerung, der Temperaturregelung und der Sicherheitsbaugruppen) sowie Informatik (Programmbibliothek, Texteditor, automatische Positionierung) beinhaltet. Dies alles macht seine Forschungsarbeit zur besten BeLI 2016.

Bewerben konnten sich Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse, die eine Besondere Lernleistung zu einem mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Thema erstellen. Dabei wurden die BeLIs nicht nur bezogen auf ihr wissenschaftliches Niveau bewertet, sondern auch Aspekte wie Selbständigkeit, Innovationsgrad, Kreativität und praktische Relevanz fanden bei der Bewertung Berücksichtigung.

Die Initiative „Oberlausitz forscht“ wurde 2012 mit Unterstützung der Regionalstelle Bautzen der Sächsischen Bildungsagentur ins Leben gerufen. Beide Partner erhoffen sich aus dieser Förderung, dass mehr hochwertige BeLI in den Gymnasien der Oberlausitz verfasst und unter Umständen bei Wettbewerben wie „Jugend forscht“ eingereicht werden.

#### **Pressekontakt:**

Technologieförderverein Bautzen e.V.; Preuschwitzer Straße 20; 02625 Bautzen;  
Frau Samuel; [tfv@tgz-bautzen.de](mailto:tfv@tgz-bautzen.de); 03591 3802030

#### **Im Auftrag des TFV e.V.:**

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH; Schäfferstraße 44; 02625 Bautzen;  
Frau Rötschke; [roetschke@bb-bautzen.de](mailto:roetschke@bb-bautzen.de); 03591 4644-54